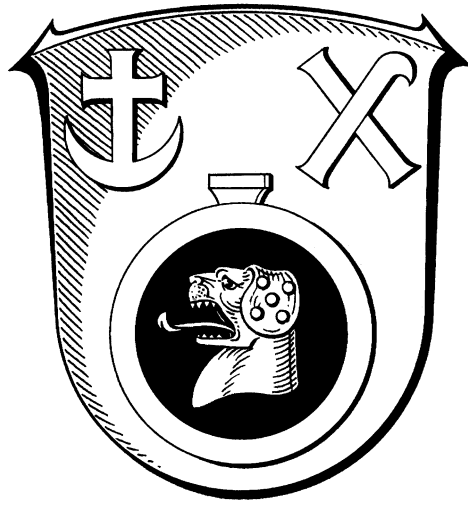




NIEDERSCHRIFT

7. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	4. Juni 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 1-3, Saal
Beginn	19:00 Uhr
Ende	22:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Salzer, Risto, Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Sehlbach, Sebastian
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Möllmann, Martin
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Pohl, Barbara, Dr.

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Schriftführung

Stark, Rüdiger

Verwaltung

Becker, Sebastian
Krug von Nidda, Ariane
Tagisade, Gilbert

Der Vorsitzende des Ausschusses für Immobilien und Energie, Herr Stein, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Ausschüsse beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Ausschussvorsitzende darum, die Tagesordnung um den Punkt 5 Neubau Bürgerhaus Braunshardt; Mehrkosten in der Bauausführung, Drucksache 10/0988/1, zu ergänzen.

Der um den Tagesordnungspunkt 5 Neubau Bürgerhaus Braunshardt, Mehrkosten in der Bauausführung ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zu gestimmt.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie vom 27. Januar 2020	
2.	Sachstandsbericht zur Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen"; Drucksache 10/0909/1	
3.	Berichtswesen, Bericht des FB V - Immobilienmanagement, 1. Quartal 2020	10/0961/1
4.	Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Turmstraße 21, Gräfenhausen - Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung, Übernahme der Mehrkosten in die Haushaltsplanung	10/0495/10
4.1.	Entwurfsplanung zum Neubau Kita Turmstraße 21, Gräfenhausen; Beantwortung der Fragen aus Drucksache 10/0495/10	10/0495/12
5.	Neubau Bürgerhaus Braunshardt, Mehrkosten in der Bauausführung	10/0988/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie vom 27. Januar 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Sachstandsbericht zur Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen"; Drucksache 10/0909/1

Die Drucksache 10/0909/1 Bericht des FBV – Immobilienmanagement, 4. Quartal 2019 wurde am 27. Februar 2020 im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten. Der im Rahmen des Quartalsberichts geplante Bericht zur Erneuerungsmaßnahme Bürgerhaus Schneppenhausen des Architekturbüros JuFo musste entfallen, da der Vertreter des Ingenieurbüros sich kurzfristig krankmeldete.

Der Sachstandsbericht des Architektenbüros JuFo wird in der heutigen Sitzung nachgeholt.

Die im Immobilienbericht ausgewiesenen Mehrkosten von 200.000,00 € werden von Herrn Formhals, Jufo Architekten mit Mehraufwendungen bei der Haustechnik begründet.

Darüber hinaus berichtet Herr Formhals über eine bautechnische Lösung bezüglich der seitlichen Bühnenaufgänge. Die hierbei entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 €.

Von Seiten der SPD-Fraktion wird angemerkt, dass in der beschlossenen Planung der Bühnenvorhang an der Bühnenkannte der um 1,25 m verlängerten Bühne abschließt. Nach der nunmehr vorliegenden Planung wäre dies nicht mehr der Fall.

Bürgermeister Möller und der Fachbereichsleiter Verwaltung, Herr Stark, erläutern hierzu, dass die Nutzer des Bürgerhauses Schneppenhausen in einem Gespräch vom 3. Februar 2020 über diesen Umstand informiert wurden. Die Nutzer haben in diesem Gespräch mitgeteilt, dass es aus ihrer Sicht unproblematisch ist, wenn der Bühnenvorhang ca. 1.25 m zurück von der Bühnenkannte hängen würde.

Von der SPD-Fraktion wird daher folgender Antrag gestellt:

1. Der Bericht vom 27. April 2020 wird nicht zur Kenntnis genommen.
2. Bezüglich Bühnenvergrößerung/Vorhang sowie den Bühnenzugängen soll im Rahmen einer Projektbeiratssitzung ein abschließendes Meinungsbild eingeholt werden.
3. Wesentliche Planungsänderungen mit ihren technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen sind der Stadtverordnetenversammlung mit nachvollziehbarer Begründung unter den Folge-nummern zu Drucksache 10/0624/... zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Aktuelle Kostensteigerungen ohne Planungsänderungen sind mit nachvollziehbarer Begründung schriftlich vorzulegen.

Über die Punkte des Antrages wird einzeln abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

3	Ja-Stimmen	(3 SPD)
7	Nein-Stimmen	(4 CDU, 3 ALW)
7	Enthaltungen	(1 ALW, 2 FWW, 5 SPD)

Damit ist der Punkt 1 des Antrages abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu den Punkten 2 bis 4:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Berichtswesen, Bericht des FB V - Immobilienmanagement, 1. Quartal 2020

Drucksache: 10/0961/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14. Mai 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Im Rahmen des Berichtes sind Vertreter des Architekturbüros Lengfeld und Willisch zur Vorstellung der aktuellen Planung und Kostenentwicklung des Projektes Feuerwehr/Bauhof eingeladen und werden vom Ausschussvorsitzenden begrüßt.

Die Vertreter des Architektenbüros erläutern anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand und die Kostensteigerungen bei den IN Nr. 5003-001 und 5007-001 in Höhe von ca. 1.400.000,00 €.

In Anschluss werden die Fragen der Ausschussmitglieder durch die Architekten beantwortet.

Die CDU-Fraktion beantragt, die PV-Anlage zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren.

Bürgermeister Möller kündigt an, dass zu dem aktuellen Planungsstand und zu den Mehrkosten bei dem Projekt Erneuerung Bauhof/Feuerwehr IN Nr. 5003-001 und IN Nr. 5007-001 eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt wird.

Aufgrund dieser Ankündigung wird der Antrag von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Bericht des Fachbereichs V – Immobilienmanagement aus dem ersten Quartal des Jahres 2020 wird ohne die Anlagen mit Kostenermittlung zur Kenntnis genommen.“

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Immobilien und Energie empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Bericht des Fachbereichs V – Immobilienmanagement aus dem ersten Quartal des Jahres 2020 wird ohne die Anlagen mit Kostenermittlung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Turmstraße 21, Gräfenhausen - Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung, Übernahme der Mehrkosten in die Haushaltsplanung

Drucksache: 10/0495/10

Tagesordnungspunkt 4.1

Entwurfsplanung zum Neubau Kita Turmstraße 21, Gräfenhausen;

Beantwortung der Fragen aus Drucksache 10/0495/10

Drucksache: 10/0495/12

Die Drucksache 10/0495/10 wurde am 11. November 2019 im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten. Die Drucksache verblieb im Ausschuss und der Magistrat wurde beauftragt, die Fragen aus Ziffer 3 zu der nächsten Ausschusssitzung zu beantworten.

Mit Drucksache 10/0495/12 werden diese beantwortet. Die Drucksache wurde direkt an den Ausschuss überwiesen. Die terminierte Ausschusssitzung im März 2020 wurde aufgrund der Corona-Beschränkungen abgesagt.

Durch den Ausschussvorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 4 und 4.1 gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Einsparpotenziale bei den Fußböden und Decken nicht realisiert werden sollen und dass stattdessen wie ursprünglich geplant ein Parkettfußboden und eine Holzlamellendecke zur Ausführung kommen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt,

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(4 CDU, 3 ALW)
7	Nein-Stimmen	(2 FWW, 5 SPD)
4	Enthaltungen	(1 ALW, 3 SPD)

Damit ist der Antrag abgelehnt und es erfolgt die Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussvorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Immobilien und Energie empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Beantwortung der Fragen aus der Drucksache 10/0495/10 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der aus der aktuellen Kostenberechnung mit Gesamtkosten in Höhe von 3.303.393,46 Euro brutto resultierende Mehrbedarf in Höhe von 856.918,46 Euro brutto gegenüber dem ursprünglichen Kostenrahmen von 2.446.475,- Euro brutto wird im Haushaltsjahr 2021 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(3 CDU, 2 FWW, 7 SPD)
6	Enthaltungen	(1 CDU, 4 ALW, 1 SPD)

Tagesordnungspunkt 5

Neubau Bürgerhaus Braunshardt, Mehrkosten in der Bauausführung

Drucksache: 10/0988/1

Die Fragen zu den Mehrkosten werden von der Verwaltung gegliedert nach den jeweiligen Kostengruppen beantwortet.

Absatz 2 des Beschlussvorschlages wird ohne Abstimmung zuständigkeitshalber an den Magistrat überwiesen:

Zur Deckung wird die Investitionsnummer IN5008-013 (Umbau Alte Schloss-Schule Gräfenhausen) herangezogen. Die Mittel werden im HH-Jahr 2021 auf der Investitionsnummer IN5008-013 neu angemeldet.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Immobilien und Energie empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Absatz 1 des Beschlussvorschlages:

Die Mehrkosten in der Bauausführung des Bürgerhauses Braunshardt in Höhe von 580.143,40 € brutto, werden zur Kenntnis genommen.

Reinhold Stein
Vorsitzender

Kurt Weldert
Vorsitzender

Rüdiger Stark
Schriftführung